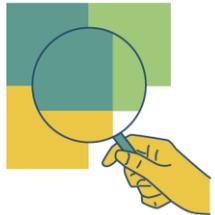


Call für Workshops am K3-Kongress 2024



Kategorie 2: Verantwortung und Leadership zur Bewältigung der Klimakrise übernehmen

Leitfrage: Welche kommunikativen Aufgaben kommen verschiedenen Akteursgruppen in der Bewältigung der Klimakrise zu?

Beispielfragen, die im Workshop thematisiert werden könnten:

- Inwieweit kann, soll oder muss der Staat vor dem Hintergrund der Klimaziele/Klimaschutzgesetze zu einer geeigneten und transparenten kommunikativen Vermittlung verpflichtet werden? (Akzeptanz von Maßnahmen, „Normalisierung“ von Klimapolitik)
- Mit welcher Kommunikation generieren wir mehr nachhaltiges und verantwortungsvolles Handeln in der Wirtschaft? (Stichwort Leadership)
- Welche Dialoge oder Ansprache braucht es, um zu einer fairen Lastenverteilung zu kommen?
- Wie kann Wissenschaft zivilgesellschaftliches Engagement im Umgang mit dem Klimawandel stärken?
- Welchen Beitrag kann der Journalismus zur Bekämpfung der Klimakrise leisten und was sollten Klimajournalist:innen ihrer Zielgruppe mit auf den Weg geben?

Hintergrund

Der K3-Kongress zu Klimakommunikation widmet sich der Frage, wie wir informiert und sachlich, aber auch handlungsorientiert und zugänglich über das existentielle Thema Klimawandel diskutieren können. Menschen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Journalismus und Zivilgesellschaft sind eingeladen, im September 2024 mit uns darüber zu diskutieren, **wie wir durch zielgerichtete Kommunikation eine sich selbst verstärkende gesellschaftliche Dynamik unterstützen können, mit der sich eine klimafreundliche Haltung verbreitet und eine Transformation zur Nachhaltigkeit gelingen kann.**

Über das Ziel – eine weitere Erhitzung der Erde möglichst einzudämmen – besteht Konsens. Doch wie kommen wir dorthin? Wie kann es uns gelingen, die Treibhausgasemissionen drastisch zu reduzieren und die notwendige tiefgreifende, globale Transformation auf den Weg zu bringen? Welche **Aushandlungsprozesse** braucht es, damit sich **Lösungsvorschläge** in eine gesellschaftlich akzeptierte Richtung bewegen? Wie können wir **Klimaschutz und Klimawandelanpassung als soziale Norm in den politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verankern**? Welche **Partnerschaften** und **neuen Allianzen** braucht es dafür? Inwiefern können **soziale Kippunkte** dazu beitragen, die Verbreitung von geeigneten Technologien sowie die Änderung von Verhaltensmustern und sozialen Normen auszulösen?